



Höchstleistungen und Blödeleien am Reck: Die Stuttgarter Bundesliga-Turner wirbeln mit ihrer komödiantischen Show „Kalinka“ durch die Luft.

Fotos: Eigner



Starke Jungs: Die furchterregenden kleinen Turnpiraten des TV Mühlacker.



Auf und über dem schmalen Schwebebalken: Katja Roll lässt ihr Publikum staunen.

Lieber in Mühlacker als bei Dieter Bohlen

Turngala schnappt sogar RTL die Supertalente weg

Die Turngala des TV Mühlacker hat das Publikum in der Enztalsporthalle begeistert. Rund drei Stunden dauerte das spektakuläre Programm mit Protagonisten des heimischen Turnvereins und sportlicher Prominenz. Zwei gaben für ihren Auftritt Mühlacker sogar Dieter Bohlen einen Korb.

VON STEFFEN-MICHAEL EIGNER

MÜHLACKER. Noch im November hatten Janina Hiller (22) und Sophia Müller (16) mit ihrer Akrobatik-Show den Zuschauern der RTL-Castingshow „Das Supertalent“ den Atem stocken lassen. Doch nach dem Halbfinale zogen sie sich zurück, um am vergangenen Samstagabend lieber in Mühlacker anstatt im Supertalent-Finale zu turnen. „Dieter Bohlen sei zwar ein netter Kerl“, ließ das erfolgreichste Sportakrobatik-Duo Deutschlands wissen. „Aber wir hatten unsere Gelegenheit bereits, uns einem Millionenpublikum zu zeigen.“ Und so blieb stattdessen den Zuschauern in der Enztalsporthalle die Spucke weg, als die 41-fachen Deutschen Meister und in WM-Sechsten dieses Jahres ihre Show präsentierten, die mit unglaublicher Kraft, Balance und Gelenkigkeit verblüffte. Nicht zuletzt wollten die beiden mit ihrem Auftritt die Stiftung „Allianz der Hoffnung“ von Ronny Ziesmer unterstützen.

Moderator entlockt dem OB die letzten Euros, die das Stadtsäckel noch hergibt

Den ersten Geldschein hatte zu Beginn der Gala Mühlackers Frank Schneider in das Spendenschwein gesteckt. Und später wurde der Oberbürgermeister noch einmal zur Kasse gebeten: „Bei der letzten Show ist ein Barren zu Bruch gegangen“, warnte Moderator René Lachmund, ehe die bereits betagte Stuttgarter Formation „TopEx“ – vier Turn-Veteranen im Alter von 47 bis 65 Jahren – zu ihrer Slapstick-Show antrat. Und als OB Schneider bejahte, dass im Falle eines Falles noch Geld im Stadtsäckel sei, einen neuen Barren zu besorgen, kündigte Lachmund sogleich an: „Okay, dann bestellen wir den gleich am Montag. Der Turnverein hat mir übrigens eine längere Liste aufgeschrieben, welche Geräte sie sonst noch gerne kaufen würden.“

Allerdings überstand der Barren die spektakuläre und herrlich unbeholfen wirkende Nummer unbeschadet. Dem OB standen dennoch die Schweißperlen auf der Stirn, hatte der Moderator doch von ihm verlangt, in einem der Showteile mitzuwirken. Am Ende aber kam Schneider mit einer kleinen Aerobic-Einlage davon. Die Kür „Dance & Step“, dargeboten von der TVM-Aerobicgruppe hatte dem Stadtober-

haupt dafür anscheinend genügend Anschauungsunterricht geboten.

Bestens in Form präsentierten sich auch die übrigen Sportler des TV Mühlacker. „Alles heult“, hieß die dennoch gut gelaunte Darbietung der TVM-Kindergruppe, die das Showprogramm eröffnete. Drei kleine Cowboys wuselten durch die Dressurformation der Reitabteilung, die freilich ohne echte Rösser, dafür mit liebevoll gestalteten Pappferden antrat. Von der Gymnastikabteilung zeigte Lisa Rotschein eine hinreißende Kür mit dem Reifen. Und nach ihren sportlichen Vorbildern befragt verwies die Elfjährige auf ihre beiden Trainerinnen Brigitte Schlecht und Natalja Metzler. Die Jugend-Tanzgruppe zeigte außerdem eine anmutige Show mit dem Titel „Diebe der Nacht“.

Mühlacker Tagblatt online

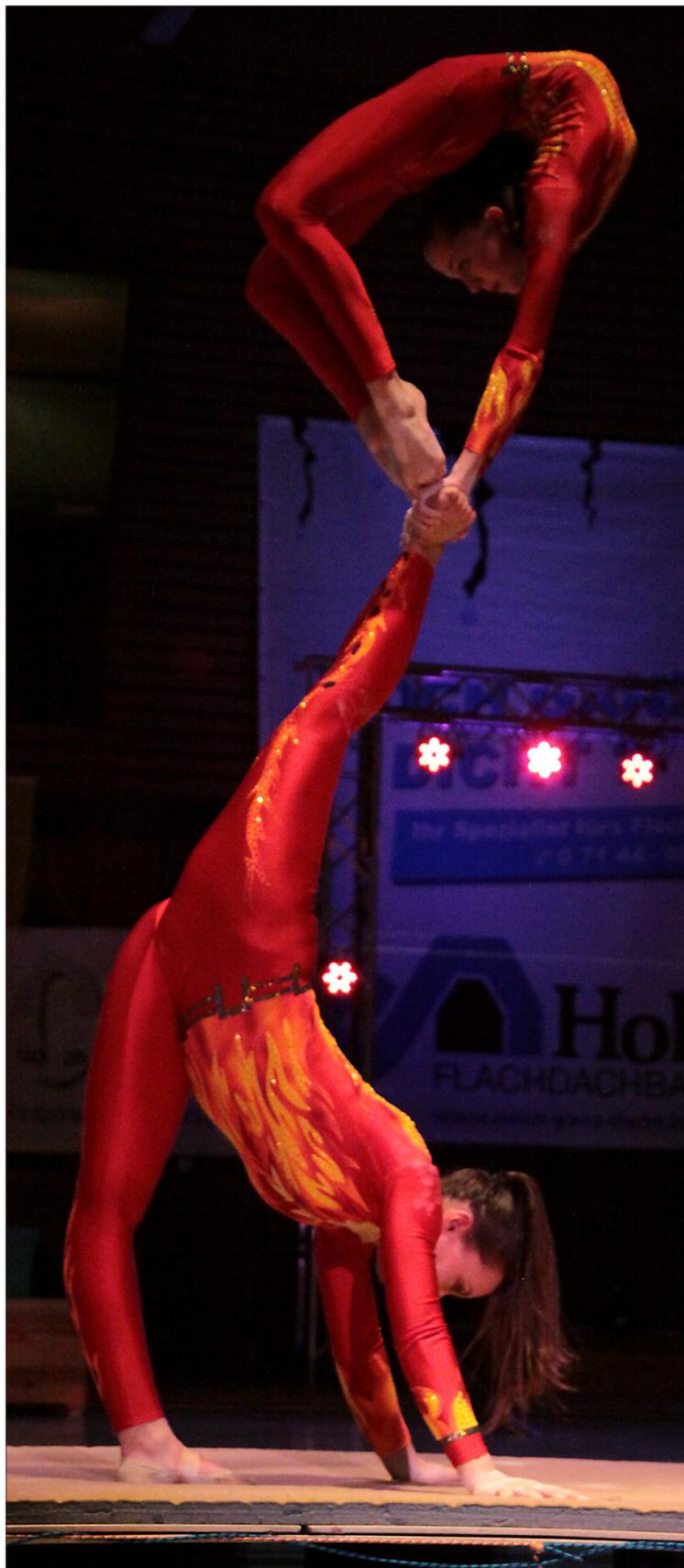
Impressionen von der Turngala zeigen ein Video und eine große Bildergalerie im Internet unter www.muehlacker-tagblatt.de

Aus der Turnabteilung zeigten die verschiedenen Nachwuchgruppen, was sie schon Erstaunliches drauf haben. Salti und Flicflacs, Schrauben und Handstand-Überschlag – egal ob als furchterregende kleine „Turnpiraten“ oder ganz elegant als „Amadeus“.

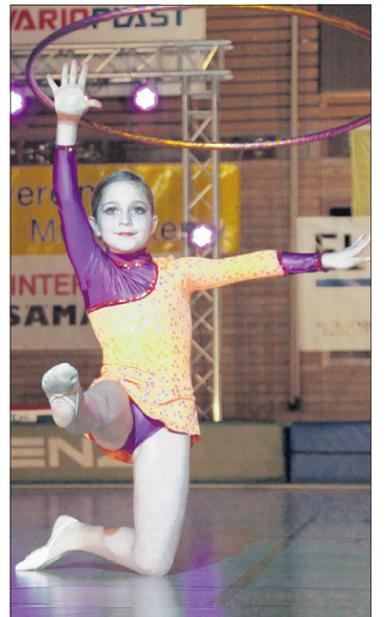
Wohin fleißiges Training gepaart mit einer Portion Talent führen, zeigten die angereisten Turner aus der aktuellen Nationalmannschaft. Philipp Sorrer rotierte am Reck, Sebastian Krimmer kreiselte auf dem Pauschenpferd und Thomas Taranu begeisterte am Barren. Besonders genau schaute das Publikum auf Katja Roll. Die 15-Jährige aus Ötisheim hatte eine Mischung aus Boden- und Balken-Kür mitgebracht und formulierte für 2011 hohe Ziele. „Ich will bei der WM und bei der EM dabei sein“, verriet sie im Interview. Letztere findet bereits im April in Berlin statt.

Gute Nachrichten hatte Maïke Roll für das Publikum: „Mein Fuß wird langsam besser, aber ich brauche noch Pause bis Februar“, sagte die 17-Jährige. Dann will sich die Ötisheimerin wieder an den Nationalkader heranarbeiten. Dass es bereits zur EM in Berlin wieder reicht hofft auch Marcel Nguyen. „Mein Wadenbeinbruch ist bis her ganz gut verheilt. Im neuen Jahr geht es wieder mit dem Training los. Ich will bei EM und WM Medaillen holen“, kündigte der 23-jährige Münchner in der Enztalsporthalle an.

Der zweimalige Olympia-Teilnehmer Thomas Andergassen hingegen wechselt nun ins Trainerfach. In Mühlacker aber gab er noch einmal eine Kostprobe seines Könnens an den Ringen und tanzte gemeinsam mit seiner Frau Melanie. In der Pause aber kamen die Spitzensportler beinahe noch mehr ins Schwitzen, so groß war der Ansturm der Fans auf Autogramme.



Scheinbar schwerelos: die Deutschen Meister der Sportakrobatik Janina Hiller und Sophia Müller



Gymnastin Lisa Rotschein vom TV Mühlacker als hinreißende „Kleine Lolita“ mit dem Reifen.



Starker Mann ganz zart: Thomas Andergassen tanzt mit seiner Ehefrau Melanie.